



Dipl.-Supervisorin Heike Düwel

DER ANDERE BLICK AUF KONFLIKTE

Zielgruppe: Führungskräfte

Überall dort, wo Menschen zusammen arbeiten, kommt es zu Konflikten: Wer kennt das nicht, gerade noch lief der Arbeitsprozess störungsfrei und plötzlich fühlen wir uns verstrickt im institutionellen Konfliktgeschehen.

Das Beziehungsnetzwerk von Teams und Institutionen weist eine hohe Komplexität auf. In Konfliktsituationen schwingen Emotionen und Gefühle mit. Gesellschaftliche Einflussfaktoren erhöhen den Druck auf Institutionen und die vor Ort arbeitenden Führungskräfte und Fachkräfte. Die Konfliktdynamik ist dementsprechend vielschichtig und wirkt auf unterschiedlichen institutionellen Ebenen.

Zum Beispiel ärgert sich ein Team über einen Kollegen oder in einer Institution macht eine Abteilung immer Probleme. Damit beeinflussen Konflikte die Arbeitszufriedenheit und den Arbeitserfolg. Die Gruppenanalyse betrachtet aus ihrem spezifischen Blickwinkel das System als (gesellschaftliches) Ganzen und fragt nach der Bedeutung des Konflikts für die Institution:

- Wofür steht der Konflikt im Kontext der Institution?
 - Welche Funktion hat der Konflikt im Beziehungsnetzwerk des Teams?
 - Welche Funktion hat die schwierige Abteilung in der Institution, für welches Thema steht diese Abteilung?
- und
- Welche Möglichkeiten bietet der Konflikt der Institution?
 - Wie können Sie Konfliktsituationen für Ihr berufliches Handeln anders als bisher nutzen?

Neben einem theoretischen Input mit anschließender Diskussion steht ausreichend Raum und Zeit für Ihre individuellen und institutionellen Reflexionen zur Verfügung.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, gruppenanalytisches Konfliktdenken kennen zu lernen. Sie erhalten einen Einblick in die Organisationsdynamik aus bewussten und unbewussten Zusammenwirkungsprozessen zwischen Leitung, Team, Klientel und Organisation. Damit werten Sie ein Konfliktgeschehen aus einer anderen (ganzheitlichen) Perspektive. Mit dem gruppenanalytischen Fokus gelingt es Ihnen, professionelle Entscheidungen und berufliche Handlungswege anders zu denken und zu gestalten.

Referentin:	Heike Düwel, Diplom-Supervisorin (DGSv), Gruppenanalytikerin (D3G)
Termin:	01.02.2014
Zeit:	10.30-18.00 Uhr
Ort:	Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V., Märzgasse 5, 69117 Heidelberg
Anmeldefrist:	14.01.2014
Kosten:	€ 120,-

Eingetragener Verein (gemeinnützig), Sitz Heidelberg

Vorstand: Dr. Mariagrazia Bianchi Schaeffer, Dipl.-Psych., Frankfurt/M. (Vorsitzende); Wilhelm Armingeon, Dipl.-Psych., Duisburg (stellv. Vorsitzender)
Beisitzende: Dr. Susanna Keval, Frankfurt/M.

Ausschussvorsitzende: Prof. Dr. Annelinde Eggert-Schmid Noerr, Frankfurt/M. (Zulassungsausschuss, Vorsitzende); Kristina Speck-Giesler, Dipl.-Päd., Heidelberg (Weiterbildungsausschuss, stellv. Vorsitzende); Dr. Mariagrazia Bianchi Schaeffer, Dipl.-Psych. (Curriculumsausschuss)

Ärztliche Ausbildungsleiter: Dr. med. Ingrid Munk, Berlin; Dr. med. Gerhard Rudnitzki, Heidelberg

Psychologische Ausbildungsleiter: Werner Knauss, Dipl.-Psych., Heidelberg; Adelheid Müller-Knauß, Dipl.-Psych., Wiesloch

Bankverbindung: Postbank Karlsruhe, Konto-Nr. 2035 94 754, BLZ 660 100 75, IBAN DE92 6601 0075 0203 5947 54, BIC PBNKDEFF

Geschäftszeiten: Di. und Do. 17.00 – 19.00 Uhr (Telefon 06221 - 16 26 89), Di und Do 9.00 – 12.00 Uhr (Telefon 06203 - 92 29 46)